



PUCHBERGER FRANZERL

Ausgabe September 2026

Erscheinungs- und Verlagsort
Puchberg am Schneeberg
gemeinde@puchberg.at
www.puchberg.at

Puchberg - Portalort der

 <http://www.facebook.com/gemeindepuchberg>

 http://www.instagram.com/puchberg_am_schneeberg

GESUNDES
PUCHBERG AM
SCHNEEBERG



Amtliche Mitteilung der Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg

Österreich vom Feinsten



Das war unser Parkfest 2026



Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Parkfest im kommenden Jahr und auf viele Besucherinnen und Besucher!

Liebe Puchbergerinnen und Puchberger,



„Durchs Reden kommen die Leut zsamm.“ Dieser Spruch passt besonders gut zu einem Sommer wie dem heurigen. Ein Sommer, der sich von seiner sonnigsten und heißesten Seite gezeigt hat – und der manchmal nicht nur die Temperaturen, sondern auch die Gemüter aufgeheizt hat.

Hier treffen unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander: Die einen suchen Ruhe und Erholung, die anderen genießen den Sommer bei geselligen Treffen, Festen und Veranstaltungen. Beides hat seine Berechtigung. Als Gemeinde können wir dabei nicht immer allen Wünschen gleichzeitig gerecht werden.

Ein Beispiel ist unser beliebtes Parkfest. Wir haben uns bewusst für die Beibehaltung des Feuerwerks entschieden und hoffen auf Verständnis. Auch hinter den Festen unserer Vereine steckt viel ehrenamtliche Arbeit. Sie sind zugleich eine wichtige Einnahmequelle, etwa für unsere Feuerwehren. Toleranz ist daher von uns allen gefragt.

Mein Tipp: Wenn Sie einen besonderen Anlass feiern und Gäste einladen möchten, reden Sie rechtzeitig mit Ihren Nachbarn. Viele werden Verständnis haben – schließlich war jeder von uns schon einmal in dieser Situation. Bald werden die Abende wieder kühler sein und sich diese Frage ganz von selbst erledigen.

Die Parkraumbewirtschaftung war eine einschneidende Neuerung. Erste Verbesserungen sind spürbar, auch wenn es noch „Kinderkrankheiten“ auszumerzen gilt. Für Ihre teils kritischen, aber konstruktiven Rückmeldungen möchte ich mich herzlich bedanken. Wir arbeiten weiter an Verbesserungen und haben ein offenes Ohr. Unser Ziel bleibt: Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sollen ihre Einkäufe einfach und schnell erledigen können – und danach noch Zeit für einen Kaffeehaus- oder Gasthausbesuch haben. Neue Ladestationen für E-Autos gibt es bei der Schneeberghalle

sowie am Leopold Auer Weg, nahe der Bergrettung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, die sich heuer wieder am FERlenspiel beteiligt und unseren Kindern abwechslungsreiche Aktivitäten geboten haben. Danke auch den drei im Gemeinderat vertretenen Parteien für den gemeinsamen Ankauf des Sonnensegels über dem Sandspielplatz im Bad.

Besonders stolz sind wir auf das neue Einsatzfahrzeug „HLFA-2“ der FF Schneebergdörfel, das beim diesjährigen Au-Fest feierlich eingeweiht wurde. Den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden wünsche ich, dass sie damit viele Einsätze sicher bewältigen und stets gesund zu ihren Familien zurückkehren.

Zum Schluss darf ich Sie zu zwei gemeinsamen Ausflügen einladen: Am Sonntag, dem 4. Oktober, geht es in die Wachau. Neben dem Stift Göttweig erwartet uns eine Führung in der „Sandgrube 13“. Am Sonntag, dem 10. Jänner 2027, fahren wir zum Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler ins Stadttheater Wiener Neustadt. Bei guter Annahme möchten wir solche Sonntagsfahrten künftig fix in unseren Veranstaltungskalender aufnehmen.

Bitte kommen Sie mit Ihren Wünschen, Anliegen und konstruktiver Kritik jederzeit direkt auf mich zu. Ich verspreche Ihnen ein offenes Ohr und nehme mir gerne Zeit für Ihre Anliegen.

Denn eines bleibt für mich ganz wesentlich: „Durchs Reden kommen die Leut zsamm.“ Gerade in einer lebendigen Gemeinde wie Puchberg sollten wir diese Möglichkeit immer wieder nutzen.

Herzlichst

Christian Dungal
Ihr Bürgermeister

Neues aus der Gemeinde

29. Schneeberglauf

Am 30. Mai 2026 fand der 29. Schneeberglauf statt. Zahlreiche LäuferInnen stellten sich der anspruchsvollen Strecke von Puchberg bis zur Bergstation Hochschneeberg.

Auf rund zehn Kilometern mussten etwa 1.200 Höhenmeter bewältigt werden. Besonderes Highlight war das traditionelle Duell „Mensch gegen Maschine“, bei dem die TeilnehmerInnen gegen die Schneebergbahn antraten.

Auch Kinderbewerbe und der Schneeberg-Trail sorgten für ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Der Schneeberglauf bleibt damit ein sportlicher Höhepunkt der Region.



„Polit Pension“ für Martin Hausmann

Nach vielen Jahren im Dienst der Gemeinde und der Puchberger Volkspartei zieht sich Martin Hausmann aus der aktiven Gemeindepolitik zurück. Im Februar 2026 gab das langjährige ÖVP-Urgestein seinen Abschied aus der Kommunalpolitik und damit den Wechsel in die „Polit-Pension“ bekannt. Hausmann hat das politische Geschehen in Puchberg am Schneeberg über viele Jahre maßgeblich mitgeprägt. Als langjähriger Obmann der Puchberger Volkspartei und engagierter Mandatar war er eine prägende Persönlichkeit innerhalb der örtlichen ÖVP und zugleich ein fixer Bestandteil der kommunalpolitischen Landschaft.



Hans Knauß zeigt Puchberg von seiner schönsten Seite

In der ORF-2-Sendung „Österreich vom Feinsten“ begab sich Hans Knauß auf eine eindrucksvolle Reise vom Schneeberg bis in die Bucklige Welt und machte dabei auch bei uns Station.

Unser Schneeberg und unsere einzigartige Landschaft standen dabei ganz besonders im Mittelpunkt. Mit der Schneebergbahn ging es hinauf auf den Schneeberg – dorthin, wo die musikalisch-kulinarische Reise ihren Ausgang nahm.

Die Sendung zeigte nicht nur die beeindruckende Natur unserer Region, sondern richtete den Blick auch auf die Menschen, ihre Geschichten und die gelebten Traditionen. Regionale Musik und kulinarische Spezialitäten sorgten zusätzlich für eine stimmungsvolle Darstellung unserer Heimat.

Für uns PuchbergerInnen ist es schön zu sehen, wie unsere Gemeinde und die

Landschaft rund um unseren Schneeberg über die Gemeindegrenzen hinaus wahrgenommen werden: stimmungsvoll, authentisch und mit einem Blick auf die besonderen Seiten unserer Region.



Gedenktafel für OSR Dir. Fritz Ebner

Auf Anregung und Initiative von Bgm. Christian Dungal wurde im Namen der Gemeinde anlässlich des 100. Geburtstages von OSR Dir. Fritz Ebner, im Beisein seiner Söhne Fritz und Hannes Ebner, eine Gedenktafel für den leidenschaftlichen Pädagogen und Kulturträger am Schulgebäude angebracht. Der Bürgermeister betonte dabei in seinen Erinnerungsworten, dass Direktor Ebner als Volksmusikant und beliebter Moderator Puchberg seine Stimme schenkte, aber vor allem durch seine Radiosendung „Ein Lied zur rechten Zeit“ die Liebe zu seiner Heimat weit über die Grenzen hinausstrug.



Der Schneeberg als Kunstwerk

Am 26. Juni 2026 wurde im Schneeberghof eine besondere Ausstellung von Mag. Elisabeth Nemeth-Lang eröffnet. Unter dem Titel „Zauberhafte Schneeberg-Impressionen“ präsentiert die Künstlerin stimmungsvolle Werke, die die beeindruckende Schönheit und einzigartige Atmosphäre unseres Schneebergs einfangen.

Die Ausstellung lädt BesucherInnen dazu ein, den Schneeberg aus unterschiedlichen Perspektiven zu entdecken und sich von den zauberhaften Impressionen inspirieren zu lassen.

Noch bis Mitte Oktober sind die Werke im Schneeberghof zu sehen.



Runde Geburtstage im Gemeinderat

Gleich mehrere runde Geburtstage gab es im Gemeinderat zu feiern:

GR Alexander Hartberger, GR Andrea Fischer und GGR Reinhard Rattner begingen ihren 50. Geburtstag. Amtsleiter Helmut Auer und GR Michael Gschaidner feierten hingegen bereits ihren 60. Geburtstag.

Zu diesen besonderen Jubiläen gratulierten Bgm. Christian Dungal, Vzbgm. Sabine Zenz sowie der gesamte Gemeinderat sehr herzlich.



Schoberkirtag

Beim traditionellen Schoberkirtag der Puchberger Landjugend wurde wieder gemeinsam gefeiert, gelacht und auf die schöne Dorfgemeinschaft angestoßen. Die Veranstaltung sorgte für gute Stimmung unter den zahlreichen BesucherInnen.

Ein großes Dankeschön gilt der Puchberger Landjugend für die hervorragende Organisation und den gelungenen Kirtag. „Super gmocht, meine Damen und Herren!“



PS-Treffen mit großem Erfolg

Unter dem Motto „Tolle Cars – tolle Veranstaltung für Jung und Alt!“ lockte die Veranstaltung „Cars & Coffee“ zahlreiche BesucherInnen nach Puchberg. Bei bestem Ambiente in der Burgruine konnten sich Autofans über besondere Fahrzeuge freuen und gemeinsam eine gesellige Zeit verbringen. Ein herzliches Dankeschön an alle OrganisatorInnen, TeilnehmerInnen sowie BesucherInnen, die zu diesem gelungenen Event beigetragen haben!



Konzertabend mit James Cottriall

Für einen besonderen musikalischen Abend sorgten James Cottriall & Band. Mit bekannten Hits, stimmungsvollen Klängen und viel Energie begeisterten die Musikerinnen und Musiker das Publikum. Die Besucherinnen und Besucher genossen einen gelungenen Konzertabend in besonderer Atmosphäre im Kurpark. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und HelferInnen, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



125 Jahre Elisabethkircherl

Mit einem feierlichen Festgottesdienst wurde das 125-jährige Jubiläum des Elisabethkircherls am Hochschneeberg würdig begangen. Zahlreiche BesucherInnen kamen, um gemeinsam dieses besondere Jubiläum zu feiern. Im Mittelpunkt der Feier standen die lange Geschichte und die große Bedeutung des traditionsreichen Kirchleins für die Region. Das Jubiläum bot Gelegenheit, gemeinsam innezuhalten, auf 125 Jahre bewegte Geschichte zurückzublicken und diesen besonderen Ort am Hochschneeberg festlich zu würdigen.



Sonnenschutz für den Sandkasten

Ein Anliegen von Familien im Puchberger Freibad wurde rasch umgesetzt: Der Sandkasten erhielt auf Initiative der SPÖ ein neues Sonnensegel und bietet damit künftig besseren Schutz vor der Sonne. Die Finanzierung wurde dankenswerterweise gemeinsam von SPÖ, ÖVP und FPÖ getragen, wobei jede Fraktion ein Drittel übernahm. Ein schönes Beispiel dafür, wie parteiübergreifende Zusammenarbeit in Puchberg erfolgreich umgesetzt werden kann. Ein besonderer Dank gilt unseren Bademeistern für die schnelle Umsetzung!



Abschied nach über 20 Jahren

Veränderung im Kindergarten Paradiesweg! Die Leiterin Natascha Mercsanics wechselt in einen anderen Kindergarten. Nach über 20 Jahren engagierter Arbeit im Dienst der Puchberger Kinder widmet sie sich nun einer neuen Herausforderung. Die gesamte Gemeinschaft bedankt sich und wünscht ihr für die Zukunft und den weiteren Lebensweg alles Gute!



Ein neues Herzstück für die FF Schneebergdörfel

Große Freude bei der FF Schneebergdörfel: Das neue Einsatzfahrzeug HLFA 2 2000 wurde gemeinsam mit den Fahrzeugpatinnen Claudia Jagersberger und Theresa Stadlmann, den KameradInnen der Feuerwehr, Bgm. Christian Dungl sowie zahlreichen Ehrengästen und Ortsbewohnern willkommen geheißen. Die feierliche Einweihung des neuen Fahrzeuges erfolgte im Rahmen des Aufests der FF Schneebergdörfel. Bgm. Christian Dungl wünscht für die zukünftigen Einsätze: „Gut Wehr und viel Erfolg bei euren Einsätzen!“



20 Jahre Pfarrer in Puchberg

Dechant Wolfgang Berger feiert ein besonderes Jubiläum: Seit 20 Jahren ist er als Pfarrer in unserer Gemeinde tätig und engagiert sich mit großem Einsatz für das kirchliche Leben. Bgm. Christian Dungl und Gemeindevorstand Reinhard Rattner gratulierten herzlich und überreichten eine Ehrengabe der Gemeinde. Bgm. Dungl: „Lieber Wolfgang, du bist ein Puchberger geworden!“ Die Gemeinde bedankt sich für zwei Jahrzehnte engagierten Wirkens und wünscht weiterhin viel Gesundheit und Freude für seine Aufgaben.



Beste Stimmung beim Flohmarkt

Der Puchberger Trödelmarkt „Ringrund“ war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, entlang der Stände zu bummeln, zu stöbern und das besondere Flair des Marktes zu genießen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Puchberger Wirtschaft rund um GR Manfred Schmid für die hervorragende Organisation und Ausrichtung der Veranstaltung. Mit viel Einsatz und Engagement wurde der Trödelmarkt erneut zu einem gelungenen Treffpunkt für die gesamte Gemeinde.



Sommerliche Klänge

Unsere beliebten Kurkonzerte sorgten auch heuer wieder für musikalische Unterhaltung und gemütliche Stunden. Bei den verschiedenen Konzerten konnten Einheimische und Gäste aus Nah und Fern ein abwechslungsreiches Programm in stimmungsvoller Atmosphäre genießen.

Die musikalischen Darbietungen reichten von traditioneller Blasmusik bis hin zu schwungvollen Melodien und boten für jeden Geschmack etwas. Die Kurkonzerte sind mittlerweile ein fixer Bestandteil des Puchberger Veranstaltungskalenders und laden dazu ein, gemeinsam Musik und Geselligkeit zu erleben.



Erfolgreiche Badesaison

Das Puchberger Freibad blickt auf eine erfolgreiche und gut besuchte Badesaison zurück. Zahlreiche große und kleine Badegäste nutzten die sommerlichen Tage, um sich im kühlen Nass zu erfrischen und gemütliche Stunden im Freibad zu verbringen. Besonders Familien und Kinder schätzten die angenehme Atmosphäre. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Bademeistern und allen MitarbeiterInnen für ihren Einsatz und die Betreuung während der gesamten Saison.

Wir freuen uns auf die Badesaison 2027!



Gemeinsam für gepflegte Rastplätze

Bei uns gibt es zahlreiche Sitzbänke, die gerne zum Rasten und Verweilen genutzt werden. Aufgrund der vielen Aufgaben ist es den Mitarbeitern des Bauhofes jedoch nicht möglich, alle Bänke regelmäßig zu pflegen und auszumähen. Daher sind wir auf die Unterstützung freiwilliger HelferInnen angewiesen. Unser Appell gilt all jenen, die privat eine Bank aufstellen: Übernehmt bitte auch die Verantwortung für deren Pflege und Erhaltung. Wir bedanken uns für die Unterstützung und bitten um Verständnis.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger und Verleger: Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg, Tel: 02636/3300, Mail: gemeinde@puchberg.at, www.puchberg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Dungal

Fotos: Marktgemeinde Puchberg, VS Puchberg, NMS Puchberg, Notruf NÖ/Bergrettung Puchberg, Bücherei Würflach, © ORF/Regine Schöttl, ManusNatura, Karin Entzinger, Hannes Ebner;

Druck: Copyjäger – Gottfried Jägersberger

Hinweis zur Verwendung von KI: Bei der Erstellung und Bearbeitung einzelner Inhalte können KI-gestützte Anwendungen unterstützend eingesetzt werden. Die betreffenden Inhalte werden vor der Veröffentlichung redaktionell bearbeitet und geprüft.

Allen Grund zum Feiern



Geburten

Raphael Krumböck mit Mama Jacqueline Kropf und Papa Richard Krumböck

Goldene Hochzeit

Marialuise und Leonhard Hausberger

90. Geburtstag

Rosa Smetaczek



Wir gratulieren recht herzlich!

Aus den Schulen

Neues Lesezimmer bereichert die Volksschule

Das Lesezimmer der Volksschule Puchberg wurde verlegt und präsentiert sich ab dem kommenden Schuljahr in neuem Glanz. Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit der HTL Mödling entstand eine moderne und einladende Ausstattung, die den Schülerinnen und Schülern der Volksschule optimale Voraussetzungen für das Lesen und Lernen bietet.

Unter der fachlichen Leitung von Herrn Fachlehrer Robert Kovar planten und fertigten Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Fachschule Tischlerei der HTL Mödling eine gemütliche Leseecke, ein neues Bücherregal sowie einen höhenverstellbaren Tisch mit passenden Hockern. Mit viel handwerklichem Können und ehrenamtlichem Engagement entstand eine funktionale und zugleich ansprechende Einrichtung, die das Lesezimmer deutlich aufwertet. Die neue Ausstattung schafft eine angenehme Atmosphäre, in der Lesen, Schmökern und gemeinsames Arbeiten noch mehr Freude bereiten. Besonders die attraktive Leseecke lädt dazu ein, in spannende Geschichten einzutauchen und die Freude am Lesen zu entdecken.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Puchberg sind von ihrem neuen Lesezimmer begeistert und freuen sich bereits auf die Lesestunden im kommenden Schuljahr.

Ein herzlicher Dank gilt der HTL Mödling und Herrn Fachlehrer Robert Kovar für die kreative, unentgeltliche Umsetzung des Projekts sowie Herrn Bgm. Christian Dungal für die Unterstützung und der Gemeinde für die Übernahme der Materialkosten.



Natur entdecken mit ManusNatura

Im Juni fanden die ersten Schulworkshops von ManusNatura in unserer Gemeinde statt. Dabei konnten die SchülerInnen der 1. Klasse Volksschule und der 1. Klasse Mittelschule die Natur auf vielfältige Weise entdecken und erleben. Gemeinsam ging es in den Wald, wo die Kinder dessen Schätze erkundeten und interessante Einblicke in die heimische Pflanzenwelt erhielten. Bei einer kleinen Kräuterwanderung lernten sie wichtige heimische Wildkräuter kennen. Im Workshop „Die Brennnessel in der Schulküche“ wurde die vielseitige Pflanze anschließend auch gleich verarbeitet und verkostet. Mit großer Begeisterung und Neugier waren die Kinder bei den Workshops dabei und konnten auf spielerische Weise Wissen über unsere heimische Natur sammeln. ManusNatura bedankt sich herzlich bei den Puchberger Schulen und Lehrkräften für das entgegengebrachte Vertrauen und die schönen gemeinsamen Stunden und freut sich bereits auf viele weitere Naturerlebnisse im neuen Schuljahr. ManusNatura – Gemeinschaft für Natur, Gesundheit und Lebensfreude

Manuela Brandstätter & Benjamin Maier



Halbjahresbilanz der Bergrettung Puchberg

Die Bergrettung Puchberg blickt auf ein forderndes erstes Halbjahr 2026 zurück. Insgesamt wurden die Einsatzkräfte zwischen Jänner und Juni zu 16 Einsätzen alarmiert. In Zahlen waren es zwar etwas weniger Einsätze als im ersten Halbjahr 2025, allerdings waren die Einsätze komplexer und aufwändiger.

„Unsere Bergretter und Bergretterinnen müssen immer öfter in den Nachtstunden oder bei anspruchsvollen Wetterbedingungen ausrücken“, berichtet Ortsstellenleiter Gerhard Lesch.

Auch nehmen Einsätze zu, bei denen Betroffene unverletzt sind, sich aber aus eigener Kraft nicht mehr aus einer alpinen Notlage befreien können. Orientierungslosigkeit, Erschöpfung, mangelnde Ausrüstung oder eine Fehleinschätzung des Geländes spielen dabei eine Rolle. Bei den Einsätzen müssen zudem häufig sogenannte terrestrische, also bodengebundene Rettungstechniken und nach Möglichkeit Einsatzfahrzeuge genutzt werden: Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, investieren unsere BergretterInnen zahlreiche Stunden in Ausbildung und Übungen: „Rettungstechniken, medizinischer Erstversorgung, Seiltechnik sowie das Zusammenspiel etwa mit der Flugrettung oder der Feuerwehr wird regelmäßig trainiert“, so Lesch. „Für dieses ehrenamtliche Engagement und die Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit sagen wir einmal mehr Danke!“



Es wird bald laut in ganz NÖ

Am 3. Oktober 2026 ist Zivilschutz-Probealarm.

An jedem ersten Samstag im Oktober heulen die Sirenen in ganz Niederösterreich länger als sonst – die Zivilschutzsignale Warnung – Alarm – Entwarnung. Im Ernstfall werden Sie so z. B. bei Hochwasser, Chemieunfall o. ä. gewarnt. Dann kann es schon passieren, dass Sie ein paar Tage lang nicht aus dem Haus können, weil die Straße weggeschwemmt ist. Oder dass die Stromleitungen beschädigt sind und nichts mehr geht – kein Kühlschrank, keine Tankstelle, keine Supermarktkasse, kein Handy oder Computer. Deshalb ist es wichtig, dass jede:r Einzelne Vorsorgemaßnahmen trifft, Vorräte zu Hause hat und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und die Familie erstellt. Die ExpertInnen des NÖZSV und der Zivilschutzbeauftragte Ihrer Gemeinde helfen gern dabei – nicht nur an diesem Samstag.

Wie klingen jetzt die einzelnen Sirenensignale? Was bedeuten sie? Und was soll ich jeweils tun? Die Antworten sehen Sie hier:



SIRENENSIGNALE IM KATASTROPHENFALL



1. Warnung

 **3 Minuten**
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

 **1 Minute**
auf- und abscwellender Heulton



1 Minute auf- und abscwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

 **1 Minute**
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.



BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES **NOEZSV.AT**

Herausgeber: Niederösterreichischer Zivilschutzverband, Grafik: BM.I

Das Feuchtgebiet in Größenberg: ein Natur-Kleinod in Puchberg

Die Schutzgebietsbetreuerin Karin Enzinger des Europaschutzgebiets Nordöstliche Randalpen, in dem unsere Gemeinde Puchberg liegt, möchte uns heute ein ganz besonderes Naturjuwel unserer Heimat vorstellen: In direkter Sichtlinie zum Schneeberg liegt ein besonders schönes, großes und diverses Feuchtgebiet unter dem Wiesberg.

Niedermoor und Feuchtwiesen, Au-, Bruch- und Sumpfwald, sowie ein – über weite Strecken – naturnaher Bach bieten hier viele Strukturen für Vögel, Insekten und Wasserorganismen.



Verschiedene feuchte Lebensräume beherbergen viele Arten

Auf dem kalkreichen Niedermoor, der basenreichen Pfeifengraswiese, der verwaldenden Pfeifengraswiesenbrache, dem rasigen Großseggenried, den feuchten Fettwiesen, den Hochstaudenfluren mit Mädesüß oder Pestwurz, im Schwarzerlen-Eschen-Auwald und im Erlenbruch- und Sumpfwald leben zahlreiche Pflanzen- und Tierarten, wie Grünspecht, Blindschleiche, Spiegelfleck-Dickkopffalter, Ulmen-Zipfelfalter und Vierfleck (eine Libellenart), auch Wollgras, Knötchen-Simse, Berle, Niedrig-Schwarzwurz, der wunderschön blau blühende Teufelsabbiss, Gelb-Spargelklee und Kiel-Lauch kommen vor.



Besonders wohl fühlt sich hier der seltene und hochgradig gefährdete Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling, ein hübscher blauer Schmetterling. Rot blühender Wiesenknopf, gelbe Trollblumen und violette Orchideen geben schöne Farbaspekte.



Die Breitblatt-Fingerwurz (oder Breitblatt-Knabenkraut) gehört zu den Orchideen. Ihre eiförmig-spitzen Blätter sind dunkel gefleckt. Die auffälligen, meist violetten, bis zu 15 cm langen Blütenstände sind schon ab Mai zu sehen.

Der Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist sehr selten und lebt auf Feuchtwiesen mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfs. Seine Raupe lebt zuerst auf der Futterpflanze und später in Ameisenestern, wo sie sich räuberisch von der Ameisenbrut ernährt.



Die Trollblume wächst auf nassen, nährstoffreichen Böden. Durch ihre enge Blütenkuppel können nur besonders kleine oder aber große und kräftige Insekten in die Blüte gelangen. Bestäubt wird sie durch kleine Fliegen, deren Larven im Fruchtknoten leben. Früher hat man sie gegen Skorbut verwendet, allerdings ist die Trollblume giftig.

In diesem schönen Feuchtgebiet ist es für den langfristigen Schutz der Lebensräume und der gefährdeten Arten wichtig, die aktuelle landwirtschaftliche Bewirtschaftung und auch die nicht bewirtschafteten Flächen möglichst beizubehalten: Niedermoore, Pfeifengraswiesen und (feuchte bis nasse) Feucht- und Sumpfwiesen mit Großem Wiesenknopf sollten überwiegend erst ab September, also spät im Jahr gemäht werden (z. B. Streuwiesennutzung), es sollte weiterhin nicht gedüngt und keine Pestizide verwendet werden. Über das Retentionsbecken hinaus sollte nicht weiter entwässert werden, um Lebensräume und Wasserhaushalt in der Region langfristig zu sichern.

Weiters sollten die Schutzgüter gemonitort und allenfalls auftretende Neophyten bekämpft werden, wobei die Schutzgebietsbetreuerin Karin Enzinger Gemeinde und Landwirte dabei gerne unterstützt: „Zu Weihnachten wünsche ich allen Puchbergern ein Frohes Fest und uns allen – vor allem auch rückblickend auf den heißen und trockenen Sommer 2026 –, dass es uns gelingt, miteinander zu kooperieren und gemeinsam Feuchtgebiete wie diese zu erhalten, für die Natur und unsere Sinne, aber auch, um das Wasser in der Landschaft zu halten.“

September

- | | | |
|-----|-------------|---|
| 12. | 09:00 | Buswallfahrt nach Mariazell, Abfahrt ehem. Volksbank |
| | 10:30 | Dokumentarfilm „An der Seite Bruno Grönings“ im Gasthof Schwarzer Adler |
| | 14:00-16:00 | Alpaka-Picknick bei Alpaka Öherhansl, Info unter 0699/10396095 |
| | 15:00 | Hl. Messe beim Gnadenaltar in Mariazell |
| 13. | 08:30 | Einzug der Mariazeller Wallfahrer mit Hl. Messe in der Basilika Mariazell |
| 19. | 06.10 | Sunrise Yoga am Gländ. Anmeldung unter lisi.seyser@gmail.com |
| | 14:00-16:00 | Alpaka-Picknick bei Alpaka Öherhansl, Info unter 0699/10396095 |
| | 16:00 | Führung Kirche und Friedhof mit Johannes Zwinz, Treffpunkt Kirchenplatz |
| | 19:00 | Nightriderz Flasback26 – 80er, 90er Party in der Schneeberghalle, Tickets ab € 15,00 |
| 20. | 10:00 | Erntedankfest – Gottesdienst anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrhof |
| 26. | 10:00 | Wildobst – Vitaminbomben aus der Natur – Workshop bei Manus Natura; Info und Anmeldung unter info@manusnatura.at oder 0676/9248022 |
| 27. | 10:00 | 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Puchberg – Festakt im Rüsthaus Puchberg |
| | 16:00 | Cramuki Kinderlieder Konzert der SPÖ Puchberg im Hotel Schneeberghof, gratis Eintritt |

Oktober

- | | | |
|---------|-------|--|
| 03. | 17-23 | Lange Nacht der Puchberger Kultur |
| 03.-4. | 12:00 | Stelzen Essen im Lahning Inn, Infos unter: 0677/62135855 |
| 04. | 7:30 | Gemeindeausflug – Puchberg unterwegs „Ein Sonntag in der Wachau“ |
| 10. | 08.00 | Fußwallfahrt nach Gutenstein – Mariahilf Abgang Holzplatz Haltberg, |
| | 15:30 | Einzug in die Kirche anschl. Kreuzweg 18 Uhr Hl. Messe |
| 17. | 10:00 | Kombucha-Workshop bei Manus Natura, Infos und Anmeldung unter info@manusnatura.at oder 0676/9248022 |
| | 16.00 | Hl. Messe bei der Hubertuskapelle |
| 24. | 06:10 | Sunrise Yoga am Gländ mit anschl. Frühstücksmöglichkeit. Anmeldung unter : lisi.seyser@gmail.com |
| | 11:00 | Hl. Messe im Elisabethkircherl |
| | 17:00 | Anbetungstag, anschließend Hl. Messe um 18 Uhr |
| 25. | 8:30 | Hl. Messe mit anschließendem Pfarr Café |
| 26.-31. | 09:00 | Bikecamp im Alpen Bikepark Schneeberg, Infos unter www.campx.tirol |
| 30. | 18:00 | Weißwurstparty mit der Gruppe Hackbrett im Schneeberghof**** Infos unter 02636/3500 |
| 31. | 15:00 | Dr. Karl Rieder, Kulturspaziergang „Puchberg 1926 – In Memoriam Dr. Paul Kammerer“, Treffpunkt Friedhofsparkplatz; |
| | 17:00 | Halloween Party der SPÖ beim Musikpavillon |

November

- | | | |
|----------|------------|---|
| 1. | 08:30 | Allerheiligen Hochamt mit anschl. Totenehrung beim Kriegerdenkmal |
| | 15:00 | Gräbersegnung |
| 2. | 18:00 | Hl. Messe mit Nennung der Verstorbenen des letzten Jahres in der Pfarrkirche |
| 5.-8. | | Gansl Essen im Lahning Inn, Infos unter: 0677/62135855 |
| 7. | 15.00 | Räucher-Workshop, Anmeldung und Infos unter 0676/9248022 |
| | 15:00 | Dr. Karl Rieder, Kulturspaziergang „Puchberg Westend – der Traum vom mondänen Cottage“, Treffpunkt vor dem Hotel Schneeberghof |
| | 18:00 | Gansl-Menü mit June Weine im Hotel Schneeberghof |
| 8. | 17:00 | Sing mit Konzert im Burgsaal |
| 14. | 06:10 | Sunrise Yoga am Gländ mit anschl. Frühstücksmöglichkeit. Anmeldung bis zwei Tage vorher unter: lisi.seyser@gmyil.com |
| | 15:00 | Dr. Karl Rieder, Kulturspaziergang „Das mittelalterliche Puchberg: Burg und Kirche“. Treffpunkt Kirchenplatz Puchberg |
| | 19:30 | Herbstkonzert der Trachtenkapelle Puchberg in der Schneeberghalle |
| 20.u.21. | 9:00/18:00 | Weihnachtsmarkt in der Werkstätte der Lebenshilfe Puchberg |
| | 11:00 | Adventmarkt beim ehemaligen Hauwirt in Rohrbach im Graben |
| 21. | 15:00 | Dr. Karl Rieder, Kulturspaziergang „Kleindenkmäler im Herzen von Puchberg“. Treffpunkt Gemeindeamt Puchberg. |
| 27.-29. | 16:00 | Punsch Standl vom Bio Weingut Stix in der Wr. Neustädter Straße 18 |
| 28. | 18:00 | Adventkranzweihe in der Pfarrkirche mit musikalischer Gestaltung durch den Männergesangsverein Puchberg, dem Kirchenchor, den Kolofonisten und dem Bäuerinnenchor |
| 29. | 06:30 | Adventliche Frühmesse in der Pfarrkirche |

September 2026



Puchberger Geschichte(n)

aus dem Historischen Archiv der Gemeinde – aufbereitet von Dr. Karl Rieder

Das nie verwirklichte Projekt einer Seilbahn auf den Schneeberg



Kronen-Zeitung vom 19. November 1926: Das Kreuz (X) zeigt die Station und das Hotel, wo die Seilbahnstation errichtet wird. Der Ort Schneeberg (Schneebergdörfel) ist der Ausgangspunkt der geplanten Seilbahn.

Das Puchberger HOTEL RODE, vormals Hotel zur Schneebergbahn, heute Schneeberghof:



Der Wiener Restaurantfachmann und Hotelier Bernhard Rode trat bereits unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg als Pächter des Hotels am Schneeberg in Erscheinung. 1925, nach der Schließung des Schwesternpflegeheimes im Puchberger Hotel (seit 1916 im Besitz des Roten Kreuz) und seiner Rückumwandlung in einen Beherbergungsbetrieb übernahm Rode auch dieses Haus. Eröffnet wurde es im Juni 1926.

Eine tragische Episode verschaffte dem Hotel ungewollt sehr bald weltweite Bekanntheit: Der 46jährige Biologe Dr. Kammerer war aus Wien angereist und hatte ein Zimmer im Hotel Rode bezogen. Am 23. September unternahm er vormittags einen Spaziergang, von dem er nicht mehr zurückkehren sollte

Zum 100. Todestag von Dr. Paul Kammerer

Der weltberühmte Wiener Biologe (* 17. August 1880) war ab 1910 Privatdozent für experimentelle Morphologie der Tiere. Er forschte an der biologischen Versuchsanstalt im Prater unter Prof. H. Przibram. Als Spezialist in der Aufzuchtstechnik von Amphibien konnte er bei an sich blinden Grottenolmen, die er von der Geburt an in rotem Licht hielt, Exemplare mit sehenden Augen züchten. Fortan stand im Mittelpunkt seiner Arbeiten die Möglichkeit der Vererbung erworbener Eigenschaften, eine Position, die Kammerer auch aus weltanschaulichen Gründen leidenschaftlich vertrat. Seine Untersuchungen über die Änderung des Farbenkleides von Feuersalamandern durch Anpassung an den Grund, auf dem sie gehalten wurden, und über die von ihm beobachtete Vererbung der so erworbenen Eigenschaften erregten großes Aufsehen, konnten seinerzeit jedoch trotz zahlreicher Versuche verschiedener Forscher nicht bestätigt werden. Auch bei den Ergebnissen seiner Forschungen bei Geburtshelferkröten gab es bald Zweifel an deren korrektem Zustandekommen. Der amerikanische Zoologe G. K. Noble kam bei einer Nachuntersuchung von Kammerers Präparaten zum Schluss, dass es sich um eine Fälschung handle. Kammerer, der im Wiener Wissenschaftsbetrieb weitgehend abgelehnt wurde



und dem hier jede wissenschaftliche Anerkennung an der Universität versagt wurde, war kurz vor dem Bekanntwerden der Vorwürfe Nobles als Universitätsprofessor nach Moskau berufen worden. Er sollte dort ein großes biologisches Institut einrichten, doch es kam nicht so weit: Kammerer beging am 23. September 1926 am Himberg Selbstmord durch Erschießen. Die neuesten Erkenntnisse der Genetik zeigen, dass Umwelteinflüsse Gene tatsächlich modulieren können (Epigenetik). – In dieser Hinsicht scheint Dr. Kammerer heute rehabilitiert, offen ist aber nach wie vor die Diskussion, ob nicht einige Belege doch manipuliert worden waren.



Der Selbstmord Dr. Kammerers.

Der Selbstmord des Biologen Dr. Paul Kammerer, der sich ursprünglich in seinen Motiven nicht ganz auflären ließ und darauf zurückgeführt wurde, daß der Gelehrte trotz einer glänzenden Position nicht nach Moskau zurückkehren wollte, wo er eine Professur innehat, stellt sich nun immer deutlicher als



die Folge einer Verbitterung dar, die Dr. Kammerer wegen jahrelanger Zurücksetzungen an der Wiener Universität in sich nährte. Es wurde bereits berichtet, daß der Gelehrte seine berühmte Bibliothek nicht der Wiener, sondern der Moskauer Universität hinterlassen habe, was im Hinblick darauf, daß Kammerer lange Jahre als Dozent in Wien gewirkt hat, sofort befremden mußte.

Aus einem Abschiedsbriefe, den er knapp vor seinem Tode verfaßte, gehen diese Motive deutlich hervor.

Kammerer lebte seit langem in wirtschaftlichen Verhältnissen, die keineswegs seiner großen wissenschaftlichen Bedeutung entsprachen. Zu wiederholten Malen versuchte er, an der Wiener Universität eine ordentliche Professur zu erlangen, um sich so finanziell freizumachen und seine publizistische und sonstige volksbildnerische Tätigkeit, die ihm den Lebensunterhalt bot, ausüben zu können. Aber es gelang ihm nie, und er äußerte deshalb öfter zu Freunden seinen Lebensüberdruß.

Vor drei Jahren erlitt er auch tatsächlich einen Nervenzusammenbruch und versuchte sich mit Veronal zu vergiften. Doch wurde er gerettet, ohne allerdings seither sich wieder ganz erholt zu haben. Schwere Unannehmlichkeiten verschiedenster Art, die in der letzten Zeit wieder auf ihn einstürmten, haben seine Gesundheit neuerdings untergraben, und er meinte, nicht mehr die Energie aufzubringen, sich gewissermaßen eine neue Existenz, ein neues Leben zu gründen, wobei er wieder der Universität Wien die Schuld an seiner Mutlosigkeit zuschrieb.

Dienstagabend besuchte er mit seiner Tochter Racerta die Oper und kehrte mit ihr nach Hause zurück, ohne irgendein Anzeichen seines schon damals gefaßten Vorhabens sichtbar werden zu lassen. Am nächsten Tag verließ er früh, wie gewöhnlich, ohne Hut, im Stadtnuzug und mit seiner Aktentasche das Haus, um nicht mehr wiederzukehren.

Kammerer hat im ersten Stockwerk der Villa Ruhofstraße Nr. 239 eine Wohnung inne, die er ganz allein benützt, während seine Gattin zu ebener Erde mit ihren Angehörigen wohnt. Sie betritt nur selten die dem Gelehrten gehörigen Räume und kam auch Mittwoch erst nach Tisch in das erste Stockwerk, um nachzusehen, ob alles in Ordnung sei. Da fand sie auf dem Schreibtisch ihres Gatten zwei Abschiedsbriefe vor, die auf den bevorstehenden Selbstmord hindeuteten. Es wurde sofort die Abgängigkeitsanzeige erstattet, die Angehörigen vermuteten sofort, daß Kammerer irgendwo an der Südbahnstraße seine Tat ausgeübt habe, denn er pflegte Ausflüge meist in diese Richtung zu machen, und es stand für alle, die ihn kannten, fest, daß er nur in der Natur sterben werde.

Die sofort eingeleiteten Erhebungen konnten nichts zutage fördern, erst Donnerstag nachmittag wurde der Leichnam, nach einem Tage fieberhafter Suche, bei Puchberg aufgefunden.

Kammerer hatte sich Mittwoch dorthin begeben und im Gasthof Rode unter seinem richtigen Namen genächtigt. Die Wirtin nahm an ihm weder abends noch morgens irgendwelche Zeichen von Aufregung wahr, die auf sein Vorhaben hätten schließen lassen.

Donnerstag gesellten sich beim Frühstück die beiden Hunde der Wirtin, zwei junge Schäfer, zu dem Gelehrten, der eben aufbrechen wollte. Sie schmeichelten um seine Knie und waren nicht wegzubringen — bis Kammerer sie mit sich nahm auf seinen letzten Weg.

Um zwei Uhr nachmittags fand ein Buchberger Arbeiter, der den Weg ausbessern hätte sollen, den Leichnam in sitzender Stellung auf einer Bank vor, neben ihm die beiden Hunde, die nicht von seiner Seite wichen und jede Annäherung mit wütendem Gebell verhinderten. Später erst gelang es, die Tiere von dem Leichnam wegzuloden.

Bei dem Toten wurde nur ein Brief gefunden, der an denjenigen gerichtet war, der den Leichnam auffinde. Er war in ein Kuvert mit Anschrift gesteckt und hatte folgenden Wortlaut:

Der letzte Abschiedsbrief.

„Dr. Paul Kammerer ersucht, ihn nicht nach Hause zu überführen, da seiner Familie der Anblick erpart bleiben soll. Am einfachsten und wohlfeilsten wäre vielleicht die Verwertung im Seziersaal eines der akademischen Universitätsinstitute. Mir auch am sympathischsten, weil ich der Wissenschaft wenigstens auf solche Weise einen kleinen Dienst erweise. Vielleicht finden die werten Kollegen in meinem Gehirn eine Spur dessen, was sie an den lebendigen Meinungen meiner geistigen Tätigkeit vermisten. Was immer mit dem Kadaver geschieht: eingegraben, verbrannt oder sezziert — sein Träger ist konfessionslos gewesen und wünscht, von religiösen Zeremonien verschont zu bleiben, die ihm wahrscheinlich ohnedies verweigert worden wären. Das ist keine Feindseligkeit gegen den individuellen Priester, der ebenso ein Mensch ist wie alle andern, und oft ein sehr guter und edler Mensch.“

Es folgt der Namenszug Paul Kammerers und eine Nachschrift in letzter Minute, in der er seine Gattin bittet, keine Trauerzeichen und keine Trauerkleider anzulegen.

Wie wir erfahren, wird das Begräbnis Kammerers Sonntag in Puchberg stattfinden.

Aus: Neues Wiener Tagblatt, 25. September 1926

Bilder linke Seite: Die Grabstelle Dr. Kammerers am Puchberger Friedhof / Büste des Wissenschafters in der Grünanlage des Hotels Schneeberghof.



Puchberg im Bild – vor 200 Jahren

Ein heute weitgehend vergessener Künstler des 19. Jahrhunderts ist der in Prag geborene **Franz Wolf** (1795-1859), der in Wien studierte und wirkte. Der akademische Lithograph und Landschaftsmaler wurde besonders durch seine topographische Ansichten bekannt. Die Puchberger Darstellungen wurden noch vor 1830 geschaffen.





Foto: Stift Göttweig/N.N.

PUCHBERG UNTERWEGS

„Ein Sonntag in der
Wachau“



Foto: Gemeinde Puchberg

Wann: Sonntag, 4. Oktober 2026

Abfahrt: 07:30 Uhr, Bahnhof Puchberg am Schneeberg

Rückkehr: ca. 20:15 Uhr, Bahnhof Puchberg am Schneeberg

Programm

10:00 Uhr – Stift Göttweig

- Möglichkeit zur Besichtigung
- Möglichkeit zur Teilnahme am Hochamt
- Kaffee mit Blick über die Donau

12:00 Uhr – Gemeinsames Mittagessen

im Restaurant Wellen.Spiel direkt an der Donau in Krems/Stein

14:15 Uhr – Krems

Führung durch die Weingenußwelt „Sandgrube 13“ und Weinverkostung |

Anschließend gemütlicher Ausklang beim Heurigenwirt Schagl in Matzendorf/Hölles

Kosten: € 25,-- pro Person

Im Preis enthalten:

- Busfahrt
- Führung und Weinverkostung in der Weingenußwelt „Sandgrube 13“

Anmeldung: bis **15. September** im Tourismusbüro, **Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Herzlich eingeladen sind alle Interessierte!

Bürgermeister Christian Dungal freut sich auf einen gemeinsamen Tag voller Kultur,
Genuss und Geselligkeit.

Gemeinsam schützen wir unser Klima

SCHNUPPERTICKET

nach Wien, Niederösterreich und ins Burgenland



Ein Service der
Marktgemeinde Puchberg

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr:
08.00-12.00 Uhr
Mi zusätzlich:
14.00 – 17.00 Uhr

Das VOR-Schnupperticket können alle BürgerInnen von Puchberg kostenfrei nutzen. Es steht 1 Jahreskarte zur Verfügung, die gegen Voranmeldung am Gemeindeamt entliehen werden kann.

Reservierung unter: <https://www.schnupperticket.at/puchberg>

Die Nutzungsbedingungen ansehen Sie bei Ihrer Registrierung im Online-Reservierungs-System.

Marktgemeinde Puchberg

Wr. Neustädter Straße 17

2734 Puchberg

☎ 02636/3300-19

E-Mail: d.schlichtinger@puchberg.at



GGR Doris Schlichtinger
Umweltgemeinderätin



DOKUMENTARFILM

An der Seite Bruno Grönings

Eine faszinierende Begegnung,
die alles veränderte.

„Es gibt vieles, das nicht
erklärt werden, aber nichts,
das nicht geschehen kann.“

Bruno Gröning (1906-1959)



Jetzt in Ihrer Nähe

Eintritt frei – Spenden willkommen

Puchberg - Gasthof Schwarzer Adler

Burggasse 2A 2734 Puchberg am Schneeberg

Samstag 12. September von 10:30 Uhr bis 12:15 Uhr

Anschließend nach 15 Minuten Pause

von 12:30 Uhr bis ca. 13:15 Uhr

Grundlagen der Lehre Bruno Grönings und ihre Anwendung

Veranstalter: Bruno Gröning Freundeskreis, Kreis für natürliche

Lebenshilfe e. V. Österreich: ZVR 777362833

Kontakt: 0664 4844570 oder 0699 12167713

www.bruno-groening.org



YouTube

DOKUMENTARFILM

HEILUNG ist möglich

Die wahre Geschichte
von Bruno Gröning
und Grete Häusler

Der Film **AN DER SEITE BRUNO GRÖNINGS** erzählt die bewegende Geschichte der Kärntner Lehrerin Grete Häusler, die in den 1950er Jahren als misstrauische Kritikerin überraschend Heilung erfuhr und schließlich zur engen Mitarbeiterin Bruno Grönings wurde.

Erleben Sie in 100 packenden Minuten Interviews, historische Filmaufnahmen und berührende Schauspielszenen, die das Wirken dieses außergewöhnlichen Mannes lebendig werden lassen.

Bruno Grönings Botschaft wirkt bis heute – entdecken Sie jetzt, warum.

Weitere Informationen:

www.bruno-groening.org

www.youtube.com/@brunogroeningorg

www.facebook.com/BrunoGroeningFreundeskreis





**Freiwillige Feuerwehr
Puchberg am Schneeberg**

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

12. September 2026

von 08:00 bis 12:00 Uhr

Feuerwehrhaus Puchberg

Wienerneustädterstraße 32

**Jeder Feuerlöscher muss alle 2 Jahre auf seine
Funktion überprüft werden !!!**

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

LESUNG



**Preis:
€ 15,00**

**Peter Meissner
liest aus
seinem neuen
Buch „Opa,
erzähl mir von
den 80ern!“**

**Wann: 26.09.2026
16 Uhr**

**Wo: Gasthaus Seewald
Hettmannsdorfer Straße 30
2732 Würflach**

Kartenreservierung: 0664/2066114

Leser finden Bücher
Bücherei Würflach
Wienerneustädterstr. 100
2732 Würflach

**Gratis
Eintritt**

**WIR LADEN DICH HIERMIT
HERZLICH ZUM
CRAMUKI KONZERT EIN**

**27. SEPTEMBER
16:00 UHR
IM SCHNEEBERGHOF**

SPÖ PUCHBERG AM SCHNEEBERG

Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg
Puchberger Museen



LANGE NACHT DER PUCHBERGER KULTUR



**SAMSTAG, 3. OKTOBER 2026
17:00 - 23:00 UHR**

Schneeberger Säge
Kunstraum Konrad
Schneeberg Museum
Zahnradbahnmuseum



1876-2026

150 JAHRE



FREIWILLIGE FEUERWEHR
DER MARKT- UND KURGEMEINDE
PUCHBERG AM SCHNEEBERG

JUBILÄUMS FRÜHSCHOPPEN

SONNTAG, 27. SEPTEMBER

AB 10 UHR - FESTBETRIEB
10:30 UHR - FESTAKT

11 UHR - FRÜHSCHOPPEN

MUSI+3



EIN ETWAIGER REINERLÖS WIRD FÜR DIE ANSCHAFFUNG VON EINSATZGERÄTEN VERWENDET
www.ff-puchberg.at - facebook.com/ff.puchberg - instagram.com/feuerwehr_puchberg

Buchvorstellung

Herbert Hirschler und Lesung

Im Sitzungssaal
der Gemeinde
Würflach

Kartenpreis:
€ 15,00

Wann:
17.10.2026
16 Uhr

Kartenreservierung:
0664/2066114



Weisswurstparty

MIT BIERANSTICH UND
OKTOBERFEST-SCHMANKERL

Fr. 30. Oktober
im Hotel Schneeberghof

Buffet ab 18 Uhr | Musik ab 19 Uhr

Um Reservierung wird gebeten. T. 02636-3500 | www.schneeberghof.at



Einladung

Wir laden hiermit die Bevölkerung von Puchberg am Schneeberg zur

GEDENKFEIER

für die Gefallenen der beiden Weltkriege ein.

Die Feier findet am

Sonntag, den 1. November 2026

im Anschluss an das Hochamt
beim Kriegerdenkmal

statt.

Gedenkfeier ab ca. 9.15 Uhr

Musikvortrag der Trachtenkapelle Puchberg
Gedenkworte von Herrn Dechant Mag. Wolfgang Berger
Gebet - Läuten der Glocken
Gesangsvortrag des Kirchenchores
Kranzniederlegung
Musikvortrag der Trachtenkapelle Puchberg

Geben Sie dieser Gedenkfeier durch Ihre Anwesenheit einen
würdigen Rahmen.

Der Bürgermeister:
Christian Dungal



**TRACHTENKAPELLE
PUCHBERG AM SCHNEEBERG**

EINLADUNG ZUM

HERBST- KONZERT

**SAMSTAG
14. NOVEMBER**

**AB 19.30 UHR IN DER
SCHNEEBERGHALLE**

*Musikalische Leitung
Clemens Hausmann*

Auftritt unseres

TK Jugendorchester

Eintritt freie Spende – freie Sitzwahl

*Klang
der
Sterne*

Ein eventueller Reinerlös kommt dem gemeinnützigen Vereinszweck der TK Puchberg zu Gute und wird zu einem großen Teil der Nachwuchsförderung (Jugendorchester & Bläserklasse) gewidmet.

Lebenshilfe

Niederösterreich



Weihnachts- markt

in der Werkstätte
Puchberg

Freitag, 20. November und
Samstag, 21. November 2026
09:00 – 18:00 Uhr

Neunkirchner Straße 35
2734 Puchberg am
Schneeberg

**Wir freuen uns
auf deinen Besuch!**

- Schönes aus Wolle und Stoffen
- Handgemachte Dekoartikel
- Weihnachtliche Floristik

noe.lebenshilfe.at

Marktgemeinde Puchberg am Schneeberg



Fahrt zum

NEUJAHRSKONZERT

der NÖ Tonkünstler 2027
im Stadttheater, Wiener Neustadt

Sonntag, 10. Jänner 2027

Programm:

14:30 Uhr Abfahrt ab Bahnhof mit einem Komfortbus nach Wr. Neustadt
16:00 Uhr Beginn Neujahrskonzert
anschließend Ausklang beim Heurigen Goldfuß in Bad Fischau-Brunn

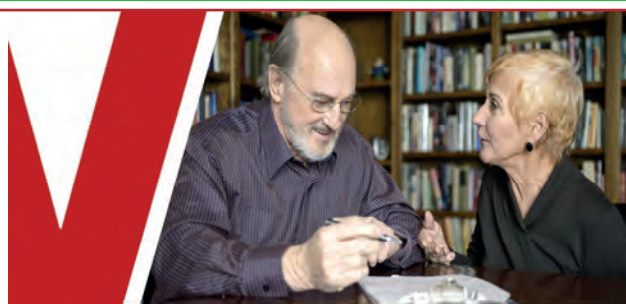
Kartenpreis: inkl. Busfahrt € 58,00
(Vergabe nach Anmeldungen)

Anmeldung: ab sofort im Tourismusbüro

ACHTUNG – begrenzte Teilnehmeranzahl – die Reservierungen und Sitzplatzvergaben erfolgen nach Einlangen der Anmeldungen!

„Ich freue mich auf einen gemeinsamen Start ins Jahr 2027!“

Christian Dungal
Bürgermeister



SOZIALOMBUDSLEUTE HILFE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Sie haben Fragen zu Themen wie z.B. Pflege, Behinderung,
Gesundheit, Krankheit und zu finanziellen Fördermöglichkeiten?
Lernen Sie unser Beratungsangebot kennen!

ANMELDUNGEN FÜR BERATUNGSTERMINE:

02636/3300-18

Gemeindeamt Puchberg

**Der Bürgermeister Christian Dungal und die Gemeinderätin
Edith Zenz beraten Sie gerne in Sozialangelegenheiten!**

Das Projekt Sozialombudsleute ist ein Freiwilligenprojekt der Volkshilfe NÖ in Kooperation mit der Marktgemeinde Puchberg am Schneeberg.

0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

PuchBergAdvent 2026

Samstag 5. & Sonntag 6. Dezember

WO GÄSTE UND EINHEIMISCHE GEMEINSAM ADVENT FEIERN.

Samstag, 5. Dezember 2026

- ab 09:30 Uhr** Adventfahrten mit der Schneebergbahn zur Hengsthütte
- ab 10 Uhr** Adventstadi bei der Hengsthütte
- 10-18 Uhr** Advent im Alten Eiskeller
- 14-20 Uhr** Advent im Puchberger Kurpark, Weihnachts-Express
- 16 Uhr** Weihnachtskonzert des Jugendorchesters der Trachtenkapelle Puchberg im Musikpavillon im Kurpark

Sonntag, 6. Dezember 2026

- ab 09:30 Uhr** Adventfahrten mit der Schneebergbahn zur Hengsthütte
- ab 10 Uhr** Adventstadi bei der Hengsthütte, um 13 Uhr Besuch vom Krampus
- 10-18 Uhr** Advent im Alten Eiskeller
- 14-18 Uhr** Advent im Puchberger Kurpark, Weihnachts-Express
- 16 Uhr** Weihnachtliche Gedichte und Lieder vorgetragen von den Kindern der Volks- und Mittelschule Puchberg im Musikpavillon im Kurpark
- 16:30 Uhr** Der Nikolaus kommt zu Besuch im Kurpark

Zusätzlich beim PuchBergAdvent:

- Schneeschuhverleih bei der Talstation der Schneebergbahn
- Adventrundwanderweg & Wandertipps im Tourismusbüro Puchberg
- Rodelverleih bei der Hengsthütte

Tischreservierung in der Hengsthütte unter Tel.: 0664/3746271 oder 02636/2103 notwendig!

Infocenter Schneebergbahn | Niederösterreich Bahnen

02742/360 990-1000 | info@niederösterreichbahnen.at

Schneebergbahn-Tickets bequem online buchen

Im Ticketshop unter webshop.niederösterreichbahnen.at

Alle Infos & Details erhalten Sie im Tourismusbüro Puchberg:

Tel.: 02636/2256, tourismusbüro@puchberg.at, www.puchberg.at



Sie sich auf traditionelle Weihnachtslieder, besinnliche Melodien und musikalische Highlights, die Herz und Seele wärmen.

Information: Sabine Zenz, Tel.: 0650/8889361

5.12.2026 um 16:00 Uhr WEIHNACHTSKONZERT

Das Jugendorchester der Trachtenkapelle Puchberg lädt Sie herzlich zu einem stimmungsvollen Konzert auf dem Adventmarkt im romantisch beleuchteten Lichterpark ein. Freuen



Informationen: Hengsthütte Andrea Krof, Tel.: 0664/3746271 oder 02636/2103, andrea@hengsthuetten.at, www.hengsthuetten.at

5. & 6.12. ab 10:00 Uhr ADVENTSTADL BEI DER HENGSTHÜTTE

Winterliche Fahrt zur Hengsthütte - regionale Schmankerl, Glühwein und sonntags Krampusbesuch. Tischreservierung erforderlich.



5.12. 14:00-20:00 Uhr 6.12. 14:00-18:00 Uhr ADVENT IN PUCHBERG im stimmungsvoll beleuchteten Lichterpark!

Rund um den Teich entfaltet sich ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf:

Kunstvolle Handwerksarbeiten treffen auf liebevoll zubereitete Köstlichkeiten unserer Vereine. Inmitten weihnachtlicher Melodien, fröhlichem Kinderlachen beim Ponyreiten und einer ganz besonderen Atmosphäre wird der Advent spürbar. Als feierlicher Höhepunkt besucht uns am Sonntag um 16:30 Uhr der Hl. Nikolaus persönlich. Ein besonderes Erlebnis ist eine Fahrt mit dem Weihnachts-Express.



5. & 6.12. 10:00-18:00 Uhr ADVENTMARKT IM ALTEN EISKELLER

An 18 Ständen erhalten Sie Weihnachtliches, Handwerkliches und Kulinarisches. Inkl. Christbaumverkauf. **Information:** Familie Martin und Gerti Hausmann, Tel.: 02636/324211



FREITAG, 08. JÄNNER 2027
PUCHBERG AM SCHNEEBERG
Schneeberghalle

THE ELVIS PRESLEY ROADSHOW

LIVE ON STAGE:

ARRON WALKER (UK)

CHRIS ARON ★

★ JACKY CLEEVE

THE GROOVIN' FOUR ★

★ THE CROAKERS

und ★ **ANDY LEE LANG** (Jerry Lee Lewis Special) ★



Beginn 20:00 Uhr - Einlass 19:00 Uhr

Freie Platzwahl - Keine Reservierung

Ticket: VVK € 25,00 - Abendkasse € 30,00

Vorverkauf:

Tourismusbüro Puchberg am Schneeberg

Sticklergasse 3 - 2734 Puchberg am Schneeberg

Tel.: 02636 2256 - eMail: tourismusbuero@puchberg.at

LEGENSTEIN



Ges.m.b.H.



GAS - ,
HEIZUNGS U.
WASSERINSTALLATIONEN

2733 Grünbach, Schneebergstraße 7
Tel. 02637 / 2287 Mobil 0664 / 9157092
www.legenstein-1a.at



ING. INGEBORG STICKLER - ZIMMERMEISTER

2734 Puchberg/Schneeberg . Neunkirchnerstraße 71
Telefon 02636/3344 . Mobil 0664/155 37 19
office@zimmererei-pichler.at . www.zimmererei-pichler.at

Andreas Jagersberger

MÖBEL • FENSTER • TÜREN • TORE
SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ

2733 Schrattenbach Greith 35

Tel.: 0676/375 39 88

www.jagersberger.co.at



auto
Hietz
www.auto-hietz.at

Schneebergstraße 59, 2734 Puchberg
Telefon: 02636 / 2267 E-Mail: office@auto-hietz.at



Öffnungszeiten:
DI+DO 8.00-12.00 und 14.00-18.00
MI 8.00-16.00, FR 8.00-18.00
SA 7.30-13.00

A-2734 Puchberg
Bahnstraße 3
Tel.: 02636/2320
Mobil: +43676/7827616

Raiffeisenbank
Wr. Neustadt-Schneebergland



NEU-
KUNDEN-
AKTION

Der Puchberger Schneebergtaler

Schenken mit Freude ganz einfach gemacht!

Der Schneebergtaler ist in allen Geschäften
einlösbar und bei der Raiffeisenbank
in Puchberg erhältlich!



EIN JAHR. NULL KOSTEN. VOLLER SERVICE.

Mit dem Bonus-Konto Premium
genießen Sie alle Vorteile eines
Rundum-Service-Kontos -
im ersten Jahr gratis.

- ✓ Alle Buchungen inklusive
- ✓ Mein ELBA Premium
- ✓ 2 Debitkarten
- ✓ 1 Kreditkarte Platinum



Jetzt testen und
ein Jahr **kostenlos**
nutzen.

Danach nur

€ 26,90
pro Monat.



JETZT KONTO
ERÖFFNEN
www.rbwnsbl.at

Neue Öffnungszeiten

Täglich 9.00 - 14.00
Freitag 9.00 - 18.00

Sonn- & Feiertag
geschlossen

Blumengeschäftl

Petra Hausmann
Tel.: 0676 / 78 24 680



METALLBAU SCHLOSSEREI

- Überdachungen & Carports
- Geländer & Handläufe
- Zaunanlagen & Sichtschutz
- Sektionaltore
- Treppen & Rampen
- Fenstergitter & Absturzsicherungen
- Müllplätze
- Schmiedeeisenelemente
- Lofttüren, Tische, Bänke
- Sonderanfertigungen
- Reparaturen & Wartungen

B
Schl **O** **sserei**
C
K

Schlosserei Bock GmbH
Ascherstraße 10 · 2734 Puchberg/Schneeberg
www.schlosserei-bock.at



Hackguterzeugung und Transport
Containerservice
Entsorgung von Strauchschnitt

Schanner Martin
Schneebergstraße 180
2734 Puchberg am Schneeberg
Tel.: 0664/ 46 77 266
E-Mail: info@hackgut-schanner.at



SPAREFROH
Flohmarkt
SA, 5. Sept.
8-12 Uhr

Von
Kindern
für Kinder



Mehr Infos:



am Kundenparkplatz
der Sparkasse
in Neunkirchen
(Absage bei Regen)

SPARKASSE
Neunkirchen

Bargeldlos tanken in
Puchberg, Weikersdorf und
Tribuswinkel

PAULISCHIN

Holen Sie sich Ihren
persönlichen Tankschlüssel und
fragen Sie nach unseren
Rabatten.

Kontakt: Herr Eichberger
02636/23 18 23 oder
office@paulischin.com

elektroapfler.at
APFLER
Johann Apfler Elektrotechnik GmbH
ELEKTRO TECHNIK

Sierningstraße 11
2734 Puchberg am Schneeberg
Tel: +43 664 2529791

Filiale: Theodor-Körner-Platz 6
2630 Ternitz
Tel: +43 2630 38569

Planung-, Wartung-, Installation und Überprüfung
von Kraft-, Licht- und Schwachstromanlagen
Erdungs- und Blitzschutzanlagen
SAT-Anlagenbau, Photovoltaikanlagen
Telefon-, Sprech- und Videoanlagen
Elektrowaren, Störungsdienst

Peter Schanner: 0660 39 79 758 | Büro: 02636 3441 | E-Mail: office@schanner-erdbau.at



Erdbau – Abbruch
Mähen – Mulchen – Fräsen
Kranarbeiten – Containerservice
Schneeräumung – Schneefräsen
Verleih von Baumaschinen und Kleingeräten

ERDE – SAND – KIES – SCHOTTER – STEINE

A-2734 Puchberg am Schneeberg, Schneebergstraße 180

www.schanner-erdbau.at



FORSTSERVICE HANNES PFEIFFER

MULCHEN FRÄSEN
SCHLÄGERUNG UND
BRINGUNG
PROBLEMBAUMSCHNITT
HOLZHANDEL

Pfenningbachstraße 5, 2734 Puchberg am Schbg.
0676 - 74 88 433, office@hpforst.at



Rasenpflege

Winterdienst

Hecken- und Baumschnitt

Montageservice

Objektbetreuung

Platten- und Holzhandel

Hochgrasmähen

Entrümpeln

E-Mail: thomas-zenz@gmx.at

Dein Parkett.
Dein Look.

Von ruhig bis
ausdrucksstark.

von 1.9. bis 31.10.2026

Dielen
zum
Aktionspreis



ML Service

Erdbewegungen · Muldenservice

Räumungen · Lohnunternehmen

Kanalreinigung · Montagearbeiten



0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at

Marion Lebis · Querstraße 2 · 2601 Sollenau

Notruf

Feuerwehr	122	Rettung	144
Polizei	133	Krankentransport	14844
Bergrettung	140	Gesundheitsnummer	1450
Ärzte	141	Service Nummer Rotes Kreuz	5914450150



COPY JÄGER.at
GRAFIK - DRUCK - WERBUNG
 office@copyjaeger.at - 02635 / 68 960

Wochenenddienste Ärzte

September 2026

12.	Dr. Christoph Weber	Grünbach	02637 2322
19.	DDr. Isabella Wessig	Puchberg	0699 12161076
26.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637 2232
27.	Dr. Michael Handler	Willendorf	02620 33860

Wochenenddienste Zahnärzte

September 2026

12. u. 13.	Dr. Vivien Postl	Gloggnitz	02662 43444
19. u. 20.	DDr. Corina List	Gloggnitz	02662 42791
26. u. 27.	Dr. Alexander Puchner	Neunkirchen	02635 71100

Oktober 2026

3. u. 4.	Dr. Aleksandra Moldovan	Payerbach	02666 21001
10. u. 11.	Dr. Franz Martin Past	Ternitz	02630 38420
17. u. 18.	Dr. Franz Martin Past	Ternitz	02630 38420
24.	Dr. Alexander Puchner	Neunkirchen	02635 71100

Fehlende Wochenenddienste der Ärzte und Zahnärzte waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt!